

GROW

DER BAUM IN DER KUNST

Unteres Belvedere

23. September 2022 bis 8. Jänner 2023



Emilie Mediz-Pelikan, Blühende Kastanien, 1900

Foto: Johannes Stoll / Belvedere, Wien

GROW

DER BAUM IN DER KUNST

Unteres Belvedere

23. September 2022 bis 8. Jänner 2023

Baum der Erkenntnis, Baum des Wissens, Achse der Welt: Entlang dieser Erzählstränge widmet sich die Ausstellung *GROW* dem Baum als Sujet in der Kunst und seiner Beziehung zum Menschen. Bäume begleiten unser Leben – als Sauerstoffquellen, Schattenspenden, Ruhepole. Kulturell war der Baum zu allen Zeiten symbolbehaftet – Mysterium, Wissensträger, Zeichen der Stärke und der Kraft oder Vorbote ökologischer Fehlentwicklungen.

Generaldirektorin Stella Rollig: „Mehr denn je wird der Baum in der aktuellen Klimakrise als Gefährte wahrgenommen, dessen Gedeih und Verderb unmittelbar spürbare Auswirkungen hat, in jedem Fall emotionale. Es ist schmerzlich, wenn ein Baum in der eigenen Straße abstirbt, und die ferne Abholzung des Regenwalds macht Angst. Dieser tiefen Verbundenheit des Menschen mit dem Baum geht die Ausstellung nach.“

Über die Jahrhunderte hinweg war der Baum für den Menschen eine Projektionsfläche für sein Verhältnis zur Natur und für Fragen zur eigenen Identität. Die Ausstellung im Unteren Belvedere schlägt eine thematische Brücke vom Baum der Erkenntnis zwischen Gut und Böse über den Baum des Wissens bis zum Baum als metaphorischer Achse der Welt. Vom Spirituellen über das Rational-Erfahrbare bis zum ökologischen Statement erstreckt sich ein thematischer „Zweig“, der die Bedeutung des Baums in der Kunst erläutert. Ob als düsteres Mahnmal der strafenden Ewigkeit wie in Giovanni Segantinis *Die bösen Mütter* oder als friedlicher Beobachter einer intimen Geschichte wie in *Blühende Kastanien* von Emilie Mediz-Pelikan – der Baum steht in der Kunst jeweils für die auf ihn projizierten Eigenschaften. Nilbar Güreş' *Headstanding Totem* aus dem Jahr 2014 ist die zeitgenössische Version einer

mythologischen Figur, die in enger Verbindung mit dem Baum auch als Appell an unsere Sensibilität der Umwelt gegenüber gelesen werden kann.

Kurator Miroslav Haňák: *„Die Auseinandersetzung mit dem Baum als Sujet überrascht durch ihre emotionale Aufladung – Menschen haben den Baum über die Jahrhunderte hinweg mit humanen wie göttlichen Zuschreibungen belegt. Der personifizierte Baum ist Wächter, Einzelgänger, soziales Wesen, Zuhörer, Beschützer oder Klimaretter.“*

Die Präsentation lädt Besucher*innen zu einer Auseinandersetzung mit spirituellen Vorstellungen, inspirierenden Formfindungen und philosophischen Konzepten ein. Vor allem stellt sie in einer Zeit von Waldbränden und -rodungen drängende Fragen zu Gefahren inmitten der Klimakrise und setzt dabei in der Realisierung bewusst auf nachhaltige Materialien und Strategien. Über eine kunsthistorische und -theoretische Aufarbeitung eines wichtigen Motivs hinaus will die Schau so auch zur Debatte über das Verhältnis des Menschen zu seiner Umwelt sowie über die Bedingungen unseres Weiterlebens beitragen.

Die Werkauswahl basiert auf der Sammlung des Belvedere, ergänzt durch ausgewählte Leihgaben. Die gezeigten 102 Werke, darunter Gemälde, Skulpturen und Installationen, spannen einen Bogen vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Zwei Installationen und eine Wandmalerei im Eingangsbereich wurden speziell für diese Ausstellung gefertigt.

Der Aufbau der Ausstellung orientiert sich an den Themenkomplexen *Baum der Erkenntnis*, *Baum des Wissens* und *Achse der Welt*. Er zeigt auf, wie sich Motive der Baumikonografie quer durch die Geschichte auffinden lassen. In diesen drei Abschnitten zeigt *GROW* unterschiedliche Perspektiven auf den Baum: als Symbol und Vermittler zwischen Übernatürlichem und Menschlichem, als Objekt der Wissenschaft und Quelle der Inspiration und als warnendes Signal ökologischer Entwicklungen. In den jeweiligen Bereichen werden Begriffe wie „Verwandlung“ im Sinne des Übernatürlichen, „Spiegeln“ – der Baum als Projektionsfläche – oder „Instrumentalisierung“, etwa in der NS-Zeit behandelt. Auch die barocke Architektur der Ausstellungsräume wird in die Erzählung integriert – ein Gipsmedaillon

von Santino Bussi im Marmorsaal des Unteren Belvedere etwa oder die Rolle von Bäumen im mythologischen Bildprogramm des Barock.

Ein eigens kuratierter Soundtrack taucht die einzelnen Räume in eine spezifische Klangatmosphäre: Nora Skuta interpretiert eine-Sonate von John Cage; Kompositionen von Erik Truffaz, Arve Henriksen, David Kollar und anderen begleiten Besucher*innen durch die Ausstellung. Padhi Friebergers Schwarz-Weiß-Fotografien markieren die Soundstationen. Der Soundtrack ist über den Audioguide oder über die Museums-App Smartify abrufbar und kann im Shop als CD erworben werden.

GROW im Grünen Museum Belvedere: Die Ausstellung wurde im Sinne ökologischer Nachhaltigkeit geplant. In der Umsetzung heißt dies, dass etwa auf Plastik und damit auf Klebebuchstaben verzichtet wurde. Wandtexte wurden mithilfe von Papiersablonen aufgemalt. Die Objektkärtchen sind aus Samenpapier gefertigt, bedruckt mit ökologisch abbaubarer Tinte. Auch auf kurze Transportwege wurde geachtet: Die Skulptur von Giuseppe Penone mit der weitesten Anreise kommt aus Turin, andere Werke stammen aus Österreich und den nahe gelegenen Städten Bratislava und Brno. Der Katalog zu *GROW* wurde CO₂-neutral produziert.

Ein ergänzendes Rahmenprogramm widmet sich Themen wie dem Baum in der Musik, in der Religion, in der Philosophie, sein Vorkommen in der Art brut und allgemeinen Themen der Ökologie. Es beinhaltet mehrere Artist-Talks und ein umfangreiches Filmprogramm im Blickle Kino.

KÜNSTLER*INNEN (76)

Eduard Ameseder
Ferdinand Andri
Joannis Avramidis
Robert Bielik
Klemens Brosch
Josef Čapek
Franz Anton Coufal
Lucas Cranach
Constantin Damianos
Gunter Damisch
Honoré Daumier
Christian Eisenberger
Daniel Fischer
Padhi Frieberger
Giovanni Giuliani
Franz Graf
Asta Gröting
Katharina Grosse
Nilbar Güres
Hannes Haslecker
Carry Hauser
Wolfgang Hollegha
Adolf Hölzel
Michal Kern
Anselm Kiefer

Vera Klimentyeva
Peter Kogler
Johann Korec
Johann Victor Krämer
Otakar Kubín
Max Kurzweil
Marek Kvetan
Maria Legat
Andries Cornelius Lens
Liza Lou
René Magritte
Ralo Mayer
Edda Mally
Karl Mediz
Emilie Mediz-Pelikan
László Mednyánszky
Meister der Crispinuslegende
Zuzana Mináčová
Alois Mosbacher
Hans Nagelmüller
Otakar Nejedlý
Donna Ong
Emil Orlik
Marek Ormandík
Giuseppe Penone

Rona Pondick

Florian Raditsch

Carl Rahl

Albert Reuss

Anton Romako

August Roth

Ernestine Rotter-Peters

Dorota Sadovská

Ludwig Ferdinand Schnorr von Carolsfeld

Martin Schnur

Giovanni Segantini

Joseph Selleny

Jakub Špaňhel

Lilly Steiner

Steirischer Maler

Petr Štembera

Curt Stenvert

Ernst Stöhr

Oswald Tschirtner

Jiří Valoch

Joseph von Führich

Elisabeth von Samsonow

Moritz von Schwind

Olga Wisinger-Florian

Adolf Wissel

Max Zaeper

Jimmy Zurek

KATALOG



GROW. Der Baum in der Kunst

Herausgeber*innen: Stella Rollig, Miroslav Haľák

Autor*innen: Július Fújak, Ivan Gerát, Miroslav Haľák, Angela Kallhoff, Isabel Kranz, Sophie Reyer, Stella Rollig, Claudia Slanar

Grafikdesign und Satz: Christian Schienerl, Nina Sponar, Joy Xu, SCHIENERL D/AD, Wien

Druck und Bindung: Gugler GmbH, Melk

Seitenanzahl: 208 Seiten, ca. 160 Abbildungen

Format: 19 × 24 cm, Softcover, Schweizer Broschur

Deutschsprachige Ausgabe, Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König

ISBN Museumsauflage: 978-3-903327-31-3

Verkaufspreis: EUR 29,80

SOUNDTRACK ZUR AUSSTELLUNG

Kuratoren des Musiksamplers: Miroslav Haľák, Ján Sudzina

Komponisten: Szymon Mika, Krzysztof Kobylíński, Oskar Rózsa, Szaturma, Tommy Caggiani, David Kollar, Soheil Peyghambari, Julo Fújak & Marián Varga, John Cage, David Kollar & Arve Henriksen, Waking Vision, Pavel Jakub Ryba

Grafikdesign: SCHIENERL D/AD, Wien

Mastering: Tomáš Mutina

Executive Producer: Ján Sudzina

Fotos: Padhi Frieberger / Belvedere, Wien 2022

© & ® HEVHETIA 2022, HV 0247-2-331, SOZA/BIEM. Alle Rechte vorbehalten. Unerlaubtes Kopieren, Mieten, Verleihen, öffentliches Aufführen und Senden dieser Aufnahme sind verboten.

QR-Code scannen und Soundtrack hören:



FILMPROGRAMM

GROW Filmprogramm #1

Filmprogramm und Artist Talk

DO, 20.10. / 18.30 UHR

Johanna Kandl / Helmut Kandl / Arne Hector

Waldmeister und Waldmeisterinnen. Was der Wald hergibt, 2015-2022, 40 min.

In Waldmeister und Waldmeisterinnen. Was der Wald hergibt erzählen Johanna und Helmut Kandl von Materialien der künstlerischen Produktion wie der „Wundersubstanz“ Terpentin, mit besonderem Augenmerk auf den sozio-ökonomischen Kontext des Anbaus und der Herstellung. Sie fragen, inwiefern der Wald als Gemeingut und Lebensgrundlage vielen Kleinbäuer*innen und Handwerker*innen dient? Welche wirtschaftlichen Interessen stecken hinter Rodungen und Monokulturen und wie hängen diese mit der künstlerischen Produktion zusammen?

Veranstaltung kostenlos / Dauer: 2 Stunden

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Kostenlose Tickets unter: www.belvedere.at/programm

Im Blickle Kino des Belvedere 21

Kunst und Ökologie. Artist Talk und Screening

DO, 17.11 / 18-21.30 UHR, 19.30 UHR Filmscreening

Seit vielen Jahren beschäftigt sich Christian Kosmas Mayer in seinen künstlerischen Recherchen mit der kulturellen Bedeutung von Bäumen. In seinen Projekten geht es um eine Palme, die Zeugin der Stadtentwicklung von Los Angeles wurde oder um die Geschichte einer Eiche, die 1936 bei der Olympiade in Berlin dem Goldmedaillengewinner Cornelius Johnson übergeben wurde und von ihm in Los Angeles eingepflanzt wurde.

MAŁNI - TOWARDS THE OCEAN, TOWARDS THE SHORE (USA 2019/2020, 80 Min) von Sky Hopinka

Im Mittelpunkt des Filmes von Sky Hopinka stehen Gespräche, die der Regisseur mit zwei Freund*innen führt. Wie der Filmemacher sind sie Mitglieder der Ho-Chunk Nation und leben im pazifischen Nordwesten der USA. Mit großer Einfühlung führt er in die spirituelle Welt der Native Americans, die durch die Wiederaneignung ihres kulturellen Erbes zu einer Art Versöhnung mit der Gegenwart gefunden haben.

Im Blickle Kino

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Kostenlose Tickets unter: www.belvedere.at/programm

Kunst und Ökologie. Erkundung Schweizergarten

SA, 19.11. / 11-13 UHR

Die Kunsthistorikerin und renommierte Gartenkulturexpertin Eva Berger führt durch den Schweizergarten und spricht über dessen Geschichte und besonderen Baumbestand sowie die „Schutzzone Rennweg“.

Treffpunkt Foyer im Belvedere 21

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Kostenlose Tickets unter: www.belvedere.at/programm

Kunst und Ökologie. Für Familien

SA, 19.11. / 14-16 UHR

Im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung von Anita Fuchs stehen Pflanzenrecherchen in unterschiedlichen Landschafts- und Zivilisationsräumen. Ausgehend von den Bäumen und Pflanzen im Skulpturengarten und der Umgebung des Belvedere 21

können, angeleitet von der Künstlerin, Herbarbelege angefertigt werden.

Für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Treffpunkt Foyer im Belvedere 21

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Kostenlose Tickets unter: www.belvedere.at/programm

Weitere Termine des Filmprogramms am 3.11. und 8.12., 18.30 UHR

KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM

ÜBERBLICKSFÜHRUNG

GROW. Der Baum in der Kunst

Baum und Mensch – Verwandtschaft, Entfremdung, eine neue Annäherung. Diese Führung durch die Ausstellung *GROW. Der Baum in der Kunst* widmet sich anhand von Werken aus der Zeit vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart der spirituellen, formalen und aktuellen ökologischen Bedeutung des Baums in unserem Leben und in der Kunst.

SA und SO / 16.30 UHR

€ 5 (zzgl. Eintritt) / Dauer: 1 Stunde

Kostenlos für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer*innen

Tickets unter: www.belvedere.at/programm

Fremdenführer*innen-Info: GROW. Der Baum in der Kunst

Baum und Mensch – Verwandtschaft, Entfremdung, eine neue Annäherung. Diese Führung durch die Ausstellung *GROW. Der Baum in der Kunst* widmet sich anhand von Werken aus der Zeit vom Hochmittelalter bis zur Gegenwart der spirituellen, formalen und aktuellen ökologischen Bedeutung des Baums in unserem Leben und in der Kunst. Wir laden Sie ein, bei einem kostenlosen Rundgang die spannenden Bildwelten dieser Ausstellung zu erkunden.

MO, 26.9. / 10.30 UHR

DO, 29.9. / 16.30 UHR

Kostenlos mit Veranstaltungsticket (inkl. Eintritt und Führung) für aktive Fremdenführer*innen.

Dauer: 1 Stunde

Die Veranstaltungen richten sich ausschließlich an aktive Fremdenführer*innen.

CURATOR'S TOURS – DIALOGFÜHRUNGEN

Das Übernatürliche im Baum

Seit den Anfängen der Kulturgeschichte erzählen Märchen, Geschichten aus der Bibel und lehrreiche Legenden von göttlichen und magischen Bäumen. Ein Zwiegespräch unter Zweigen über das zeitlose Wunder Baum mit Kurator Miroslav Haľák und dem Schriftsteller, Theologen und Publizisten Christian Zillner.

DI, 18.10 / 16.30 UHR

Inspiration Baum

Wurzeln, Stamm und Astwerk – der Baum in seiner Form und Funktionalität ist Vorbild für Diagramme, Genealogie, architektonische Statik und digitale Vernetzungen. Kurator Miroslav Haľák tritt mit der Soundperformance von Július Fujak in einen spannenden und offenen Dialog zur Inspiration Baum.

DI, 8.11. / 16.30 UHR

In englischer Sprache mit Übersetzung.

Vom Baum des Lebens zum Statement des Überlebens

Der Amazonasurwald als „Lunge der Welt“ ist mehr als nur eine Metapher. Wie Kunstpositionen diese Verschmelzung der metaphorischen Kraft des Baums mit seinem pragmatischen Wert aufgreifen und dabei auf die Dringlichkeit ökologischen Handelns hinweisen, diskutiert Kurator Miroslav Haľák mit dem Künstler Florian Raditsch.

DI, 6.12. / 16.30 UHR

€ 5 (zzgl. Eintritt) / Dauer: 1 Stunde

Kostenlos für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer*innen

Tickets unter: www.belvedere.at/programm

LECTURES

Die Zeichensprache der Natur

Die Palmen am Sandstrand, die mystische Lichtung im Wald, die märchenhafte Blumenwiese – unsere Wunschbilder von Natur wurden auch wesentlich durch die Kunst geprägt. Die Kunst konnte sich aber stets nur der Formen bedienen, die die Natur vorgibt – ihrer Zeichen. In diesem Vortrag des Kurators Miroslav Haľák begeben wir uns auf die Suche nach den Ursprüngen verschiedener Naturzeichen, die, durch die Kunst kommuniziert, unsere Fantasie nachhaltig beflügeln.

MO, 26.9. / 16.30 UHR

Die Baumgewordene. Der Mythos Daphne

Arbor eris certe mea – mein Baum wirst du sicher sein! Mit diesen Worten ließ der Dichter Ovid die Liebesjagd des Apoll nach der Nymphe Daphne enden und erschuf damit eines der beliebtesten Motive in der Kunst – eine Frau, die sich auf der Flucht vor dem bedrängenden Begehren eines Gottes in einen Baum verwandelt. In dieser Performative Lecture widmet sich Kunstvermittlerin Barbara Lenz dem Mythos Daphne in Malerei, Skulptur und Oper der Barockzeit.

MO, 24.10. / 16.30 UHR

Der Stammbaum in der Kunst

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Heutzutage hübsche Geschenkmotive für die hobbymäßig betriebene Familiengeschichtsforschung, waren sie einst Legitimationsmittel für Herrschaft in Verfassungsrang – illustrierte Stammbäume, goldumrankt, faltbar, gehegt und gepflegt wie Kronjuwelen. Kunstvermittlerin Angelina Piatti führt Sie in diesem Vortrag durch die kuriose und beeindruckende Welt des Stammbaums in der Kunst.

MO, 21.11. / 16.30 UHR

Ökologie und Forstwirtschaft im Spiegel der Sammlung

Natur war für Ferdinand Georg Waldmüller und Co. ein Leitbegriff für das Kunstschaffen überhaupt. Aber wie stand es um das ökologische Bewusstsein vor dem 20. Jahrhundert – war der Wald bloß malerisches Motiv? Kunstvermittlerin Anna Stanka eröffnet zeitgemäße Perspektiven auf die Naturdarstellungen in der Sammlung des Belvedere.

MO, 5.12. / 16:30 UHR

€ 5 (exkl. Museumsbesuch) / Dauer: 1 Stunde

Kostenlos für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer*innen

Tickets unter: www.belvedere.at/programm

Treffpunkt: Vortragsraum Oberes Belvedere; Einlass 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

VERANSTALTUNGEN

Artist Talk und Performance: Elisabeth von Samsonow

Elisabeth von Samsonow ist vielseitige Künstlerin, Philosophin und Aktivistin. Sie setzt sich mit antiken Mythen auseinander und bettet diese in aktuelle Diskurse über Ökologie und Gender ein. Im Gespräch mit Kurator Miroslav Haľák führt die Künstlerin durch die Ausstellung, spricht über die Bedeutung des Baums in ihrem Werk und performt vor Ort mit ihrer Arbeit

Quantenspalt (2013).

MI, 12.10. / 16.30 UHR

Talk: Bäume aus Gugging

Das *Haus der Künstler* liegt mitten im Grünen, eingebettet in Wiesen und Wälder. Der Baum als künstlerische Inspiration steht somit direkt vor der Haustür. Johann Feilacher (Leiter Haus der Künstler / museum gugging) und Nina Ansperger (Kuratorin museum gugging) gehen in der Ausstellung *GROW. Der Baum in der Kunst* den Fragen nach, welche *Gugginger Künstler* in ihren künstlerischen Œuvres den Baum als Motiv gewählt haben und warum. Und welche Rolle spielt dabei in Gugging der Baum-Zeichentest?

FR, 11.11. / 16.30 UHR

Environ Me. Livemusik und Talk mit Manu Delago

Wald statt Studio, Fahrrad statt Tourbus – der mehrfach ausgezeichnete Perkussionist und Komponist von Weltrang Manu Delago musiziert im Einklang mit der Natur. Sein Projekt *Environ Me* und die Ausstellung *GROW. Der Baum in der Kunst* bieten eine vielversprechende Begegnung: Manu Delago spricht mit Kurator Miroslav Halák über seine Vision der Beziehung zwischen Musik und Umwelt. Eine exklusive Soloperformance im Marmorsaal des Unteren Belvedere beschließt diesen einzigartigen Vorweihnachtsabend.

DI, 20.12. / 19 UHR

Einlass ab 18.15 Uhr. Die Ausstellung ist für Veranstaltungsteilnehmer*innen an diesem Abend bis 21 Uhr geöffnet.

€ 15 (inkl. Eintritt) / Dauer: 1 Stunde

€ 13 für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer*innen

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Tickets unter: www.belvedere.at/programm

BILD DES MONATS

Welche neuen Ideen hatten alte Meister? Was erzählen wiederentdeckte Schätze über ihre Zeit? Wer hatte mit seiner Kunst Erfolg, und wer wurde lange Zeit verkannt oder sogar verhöhnt? In dieser Reihe ist jedes Werk ein Hingucker! Informationen zum Zeitgeschehen, Biografisches und Kurioses begleiten Ihre Begegnung mit unserem aktuellen Bild des Monats und erlauben spannende Einblicke in die Sammlung des Belvedere.

„Aus jedem Ast ruft eine Seele“ –

Giovanni Segantini, *Die bösen Mütter*, 1894

MI 19.10. / 16.30 UHR

Mit Kunstvermittlerin Sabine Müller-Englerth

„Ein Traum von Form“ -

Emilie Mediz-Pelikan, *Blühende Kastanien*, 1900

MI, 16.11. / 16.30 Uhr

Mit Kunstvermittlerin Angelika Katzlberger

„Von Baumrinden und Gehirnwinden“ -

Peter Kogler, *Brain*, 1988

MI, 14.12. / 16.30 UHR

Mit Kunstvermittlerin Carola Fuchs

€ 5 (zzgl. Eintritt) / Dauer: 1 Stunde

Kostenlos für Freunde des Belvedere und Jahreskartenbesitzer*innen

Tickets unter: www.belvedere.at/programm

INKLUSIVE VERMITTLUNG

Einfach gesagt: Der Baum in der Kunst

In dieser Ausstellung geht es um die Beziehung des Menschen zum Baum. Die Natur hat schon viele Künstler*innen zu Ideen angeregt. Dabei sind vielfältige Werke entstanden, die zeigen, welche Bedeutung Bäume für uns Menschen haben können. Gemeinsam begeben wir uns auf einen Rundgang in verständlicher Sprache. Wir nehmen uns Zeit für Fragen und schaffen Raum für Austausch.

FR, 7.10. / 15 UHR

€ 8 (inkl. Eintritt und Führung) / Dauer: 1 Stunde

Kostenlos für Freunde des Belvedere, Jahreskartenbesitzer*innen und mit Kulturpass

Dauer: 1 Stunde

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Buchung unter: www.belvedere.at/programm

FÜR MENSCHEN MIT VERGESSLICHKEIT ODER DEMENZ

Zeitlos schön: Der Baum in der Kunst

Schenken Sie Ihrem angehörigen Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit und sich selbst eine Auszeit vom Alltag. Bei der Betrachtung von Kunstwerken können Sie Ihre*n Angehörige*n vielleicht ganz neu erleben und gemeinsam den Bildern und Objekten mit einer anderen Sichtweise begegnen. Das Kunsterlebnis berührt die Teilnehmenden unmittelbar. Es regt die Kommunikation zwischen Betroffenen und Begleiter*innen an, weckt Erinnerungen und ermöglicht Erfolgserlebnisse und Selbstbestätigung.

MI, 28.9. / 15 UHR

Mit Sitzgelegenheiten / Dauer: 1,5 Stunden

€ 5 / Assistenzperson: kostenlos (zzgl. € 4 Eintritt für Betroffene und Assistenzperson)

Dieser teilhabeorientierte Rundgang für Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz sowie ihre Bezugs- und Assistenzpersonen kann von Montag bis Mittwoch gebucht werden.

Durchführung ab 2 Personen (inkl. Assistenzperson).

Informationen zur Buchung: j.haimburger@belvedere.at

Anders Sehen: GROW

Mit Sitzgelegenheiten / Dauer: 1 Stunde

€ 5 / Assistenzperson: kostenlos (zzgl. € 4 Eintritt für Betroffene und Assistenzperson)

FR, 18.11. / 15 UHR

Anders-Sehen-Führungen sind auch privat buchbar.

belvedere

Durchführung ab 2 Personen (inkl. Assistenzperson)
Informationen zur Buchung: public@belvedere.at

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	GROW. Der Baum in der Kunst
Ausstellungsdauer	23. September 2022 bis 8. Jänner 2023
Ausstellungsort	Unteres Belvedere
Exponate	102 Werke (Gemälde, Installationen, Skulpturen, Fotografien)
Künstler*innen	76
Kurator	Miroslav Haňák
Ausstellungsmanagement	Tanja Angermann-Cekinmez
Kontakt	Belvedere, Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 www.belvedere.at
Kunstvermittlung	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134 M public@belvedere.at
Pressekontakt	Presse Belvedere, Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M presse@belvedere.at

Die aktuellen Öffnungszeiten sowie Ticketpreise finden Sie auf der Website unter www.belvedere.at

Bilder stehen unter www.belvedere.at/presse kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.

#GROW